

zu TOP

Mainz, 22.04.2026

Anfrage 0746/2026 zur Sitzung am 06.05.2026

Umgang mit den Fördermitteln für den Förderverein der Mainzer Bürger Häuser e. V. (FDP)

Auf die Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion zur Auslastung der Mainzer Bürger Häuser ergaben sich in der Presse und den sozialen Medien zum Teil intensive Debatten. Eindeutig herauszulesen war, dass die aufgerufenen Miet-Preise gerade für nicht kommerzielle Veranstaltung und solche, die eine mehrtägige Buchung erfordern, wie bei Theateraufführungen, Konzerten und Fastnachtsveranstaltungen zu hoch waren.

Um solches abfangen und zugleich die kulturelle ehrenamtliche Arbeit von vielen Vereinen und Initiativen weiter unterstützen zu können, wurde im Jahr 2016 der Förderverein der Mainzer Bürger Häuser gegründet, der finanzielle Zuwendung aus dem kommunalen Haushalt erhält.

Der Förderverein der Mainzer Bürgerhäuser e.V. hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die neuen Bürgerhäuser in Finthen, Hechtsheim und Lerchenberg in Mittelpunkte für Kunst, Kultur und Sport zu verwandeln. Damit die vielfältig ausgestatteten Räumlichkeiten der neuen Bürgerhäuser mit Kunstausstellungen, Kultur- und Vereinsveranstaltungen gefüllt werden, werden Mainzer Vereinen finanzielle Unterstützung bei der Raumanmietung ermöglicht.

Im Vorstand des Fördervereins als zentrales Entscheidungsgremium über Förderanträge sind die jeweiligen Ortsvorsteher, in denen sich das Kulturheim und die Bürgerhäuser befinden. Vorstandsvorsitzender ist der ehemalige Finanzdezernent, Günter Beck.

Der Förderverein der Mainzer Bürgerhäuser erhielt jährlich aus dem städtischen Haushalt Zuschüsse. Bis 2022 war dies ein Betrag von je 25.000 € und wurde den Haushaltsjahren 2023 und 2024 angehoben auf jeweils 50.000 €.

Aus dem Revisionsbericht für 2024 ergab sich, dass ein Verbrauch dieser Mittel nicht vollständig stattgefunden hatte.

Wir fragen an:

1. Wurde in den Haushaltsjahren 2025 und für 2026 Zuschüsse an den Förderverein der Mainzer Bürger Häuser vorgesehen?
Wenn ja, in welcher Höhe?
Wenn ja, wurden diese bereits an den Förderverein ausbezahlt?

2. Liegt der Verwaltung zwischenzeitlich ein Bericht des Fördervereins der Mainzer Bürgerhäuser über den Verbrauch der Mittel in den Jahren bis 2024 vor? Wenn ja, ist dieser öffentlich einsehbar und wo ist dieser zu finden? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen?

3. Wenn Zuschüsse auch in 2025 gewährt wurden, liegt über diese Mittelverwendung bereits ein Bericht bzw. Zwischenbericht vor? Wenn ja, ist dieser öffentlich einsehbar und wo ist dieser zu finden? Wenn nein, wann ist damit zu rechnen?

4. Hat die Verwaltung Kenntnis über den Inhalt von Vorstandssitzungen zum Beispiel durch Protokolle oder Berichte? Hat die Verwaltung Kenntnis darüber, mit welcher Regelmäßigkeit Vorstandssitzungen stattfinden? Wie viele Mitglieder zählt der Förderverein der Mainzer Bürgerhäuser e. V.?
Für das Vereinsregister des Amtsgericht Mainz VR 41954 wurden zuletzt für das Jahr 2022 Änderungen bekannt gemacht. Haben sich bei den gewählten Vorstandsmitgliedern aus dem Kreis der Ortsvorsteher nach der Kommunalwahl 2024 keine Änderungen mehr ergeben die bekannt zu machen gewesen wären?

5. Im Revisionsbericht der Stadt Mainz für das Jahr 2024 waren kritische Feststellungen zu finden, ob der Förderverein das richtige Instrument zur Förderung ist. Mit Blick auf die schwache oder rückläufige Auslastung fragen wir die Verwaltung, wie sie diese Frage aus heutiger Sicht beurteilt?
Hat sich die Verwaltung mit dieser Kritik auseinandergesetzt?
Welche Auffassung dazu vertritt die Verwaltung dazu?
Wäre es hier geboten für die Zukunft seitens der Verwaltung Prämissen für den Einsatz der Fördermittel zu formulieren?

6. Wie beurteilt die Verwaltung die Maßnahmen des Fördervereins zur Information über Fördermöglichkeiten? Aktuell beschränkt es sich auf die Homepage <https://www.foerderverein-mbh.de>
Wie erhalten Vereine Kenntnis von den Fördermöglichkeiten, die keinen Ortsvorsteher in dem Vorstand des Fördervereins entsenden?

7. Plant die Verwaltung neue differenziertere Mietpreise für nicht kommerzielle (auch mehrtätige) Veranstaltung, die zu einer besseren Auslastung und unmittelbaren Förderung und Vermietungssituation für Mainzer Vereine zur Erfüllung gleicher Förderzwecke erreicht werden könnten?
Wenn ja, wann werden diese in den Ausschüssen beraten und vorgestellt werden?

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende